



Kennziffer 239/2019

PROJEKTLEITER EVALUIERUNG VON INTERNATIONALEN HOCHSCHUL- PARTNERSCHAFTEN (M/W/D)

befristet für 24 Monate

75 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Im Rahmen eines Projektes zur Qualitätssicherung im Management der internationalen Hochschul- und Promotionspartnerschaften ist im Akademischen Auslandsamt innerhalb des Dezernats Akademische Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- inhaltliche Evaluierung bestehender Partnerschaften der Universität Leipzig mit Partnerhochschulen im Ausland, juristische Überprüfung und ggf. Neufassung von ihnen zugrundeliegenden Dokumenten (z. B. Vereinbarungen, Arbeitsprogrammen)
- Erarbeitung einer Konzeption zur Systematisierung von Partnerschaften mit ausländischen Einrichtungen
- Optimierung der Administration der Partnerschaften, einschließlich der Anpassung und Anwendung von spezieller Software (z. B. MoveOn)
- Überarbeitung des Prozesses der Anbahnung neuer Partnerschaften auf der Grundlage der Systematisierung und Evaluierung
- Anpassung der Musterdokumente, auch für Fakultäts- und Studiengangvereinbarungen, entsprechend den aktuellen Anforderungen des Datenschutzes
- Beratung der betreuenden Hochschullehrer bzgl. binationaler Promotionen
- Unterstützung der Fakultäten bei der Abstimmung mit den ausländischen Hochschulen
- abschließende juristische Prüfung und Erfassung von Vereinbarungen
- Erarbeitung von fakultätsspezifischen Mustervereinbarungen für binationale Promotionen
- verstärkte Digitalisierung von Dokumenten und Prozessen

Voraussetzungen

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften
- Erfahrungen in der internationalen (Hochschul-)Zusammenarbeit oder Auslandsaufenthalt von mindestens fünf Monaten
- Erfahrungen in der Qualitätssicherung und der Umsetzung des Datenschutzes an Hochschulen
- Erfahrungen in der Vertragsgestaltung
- ausgewiesene Kenntnisse zum deutschen und zu internationalen Hochschulsystemen
- gute Kenntnisse zu Organisationsstrukturen, Ordnungen und Abläufen an Universitäten
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache auf Niveau C1 (mit Nachweis), weitere Fremdsprache wünschenswert
- anwendungsbereite Kenntnisse von Adobe Acrobat
- Erfahrung in einer Beratungsfunktion sowie in der Präsentation von Projekten und Moderation von Veranstaltungen
- Organisationstalent, Eigeninitiative, Repräsentationsfähigkeit und Netzwerkkompetenz

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (bitte nicht per E-Mail) unter Angabe der **Kennziffer 239/2019 bis 28. Oktober 2019** (maßgeblich für die Fristwahrung ist der Posteingangsstempel der Universität Leipzig) an:

Universität Leipzig
Dezernat Akademische Verwaltung
Frau Dezernentin Dr. M. Hagendorf
Goethestraße 6
04109 Leipzig

Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen, erhalten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zurück, andernfalls werden diese datenschutzgerecht vernichtet. Reichen Sie daher bitte keine Originalzeugnisse ein.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- *Mitglieder der Auswahlkommission,*
- *die Personalverwaltung,*
- *die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- *die Schwerbehindertenvertretung und*
- *ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.